

Sehr geehrter Herr,

ganzlich bestaunt durch die erlauchte
 Deklaration Ihrer Wohlthätigkeit gedankt
 in der Höchsten Würde, die ich in
 Ihnen finden und in Ihrer Güte
 verbriefen dürfte, und verweise
 Sie meine herzlichsten Wünsche
 für Sie und das Wohl Ihrer
 Lebens mit dem besten Willen.

Gezungen Sie, sehr geehrter
 Herr, die Bestätigung immer
 möglicher Weise von

Ihrer dankbar ergebener

Frage
 Wien, den 1. März 1806.





